

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1. Der TEACCH®-Ansatz in der Regelschule: Grundlegende Gedanken</b>	<b>9</b>
<b>2. Wie passen die für TEACCH® typischen Elemente des <i>Structured Teaching</i> in die Regelschule?</b>	<b>12</b>
2.1 Räumliche Strukturierung	14
2.2 Zeitliche Strukturierung	19
2.3 Hilfen zur Arbeitsorganisation / Selbstständige Beschäftigung	21
2.4 Strukturierung von Aufgaben und Instruktionen	26
2.5 Routinen als strukturierendes Element	46
<b>3. ... und WER kann das leisten? – Was es braucht, damit es funktioniert</b>	<b>53</b>
3.1 Qualifikation einer schulischen Assistenz	54
3.2 Aufgaben und Rollen der schulischen Assistenz	55
3.3 „Must Have“-Kiste für eine schulische Assistenz – ein praxiserprobtes Notfallset für den Einsatz im Unterricht	56
3.3.1 Beispiele zum Einsatz der Materialien aus der „Must Have“-Kiste	57
<b>4. „Mein Schüler sagt’s mir nicht!“ – Kommunikationsstrategien als Weg zum Gespräch</b>	<b>63</b>
4.1 Informationserhebung	64
4.2 Effektiv nach Hilfe fragen und Entscheidungen mitteilen	68
4.3 Ein „Kommunikationsvertrag“ als Basis für gelungene Kommunikation	70
<b>5. Sollen es andere wissen? – Gedankenanstöße und praktische Ideen zum Outing</b>	<b>72</b>
5.1 Eine Präsentation über Max und das Asperger Syndrom – wie es dazu kam	75
5.2 Weitere Ideen zur Aufklärung über Autismus und zur Offenlegung der Diagnose	82
5.3 Outing als Lösung aller Schwierigkeiten?	86
<b>6. „Lust habe ich keine – und warum soll ich überhaupt ...?“ – Ohne Motivation geht nichts!</b>	<b>87</b>
<b>7. Oh je, es ist alles anders – der Umgang mit Veränderungen will gelernt sein!</b>	<b>93</b>

<b>8.</b>	<b>Und was ist mit dem Nachteilsausgleich???</b>	<b>101</b>
<b>9.</b>	<b>Es braucht mehr als einen Schulabschluss! – Einblick in ein autismspezifisches Curriculum für Abschlussklassen</b>	<b>102</b>
9.1	Das T-STEP Program: TEACCH School Transition to Employment and Postsecondary Education Program	103
<b>10.</b>	<b>Bezugsquellen und Literatur</b>	<b>110</b>